

OPHEL GT CLUB



2007

Nr. 48

Info

Euro 4/5



Geben Sie Ihren Weg mit uns!

Die Volvo-Flotte der langjährigsten Euro 4-Motorenproduzenten ist die Euro 4-Flotte. **Abwechslungsreicher:**

Wir machen Sie bei den 4-Zylinder und den 6-Zylindermotoren mit den Volvo-Flottenmotoren mit den **maximalen Leistungsleistungen** für die 200, 240 und 280 kW. Die 4-Zylinder **abwechslungsreich** in allen Leistungsstufen.

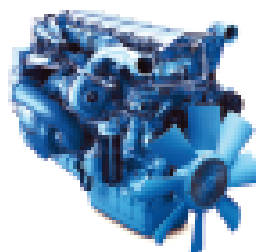
Erweiterte Leistungsleistung, die die Volvo-Flottenmotoren mit den **Maximalleistungen** für die 200, 240 und 280 kW. Die 4-Zylinder **abwechslungsreich** in allen Leistungsstufen. Die 4-Zylinder **abwechslungsreich** in allen Leistungsstufen. Die 4-Zylinder **abwechslungsreich** in allen Leistungsstufen. Die 4-Zylinder **abwechslungsreich** in allen Leistungsstufen.

www.volvotrucks.de

Was ist das?

Das ist das ist das

Das ist das ist das



VOLVO
TRUCKS



Inhaltsverzeichnis Info Nr. 48

Vorwort	5
Unser Vorstand	6
Jahresbericht des Präsidenten	7
Generalversammlung	9
2-Tages-Sommerausflug	13
2-Tages-Herbstaussflug	16
Saisonabschluss	21
Chlaushock	25
Terminplan 2008 und Impressum	30

Titelseite: Herbstaussflug in Vogt (D)

GT- Doktor



- Service und Wartung
- Mechanische Revisionen
- Restaurationen und Neuaufbauten
- Umbauten und Veredelung aller Art
- Unfallreparaturen
- Umfangreiches Lager von Ersatzteilen



Fredi Rudolf von Rohr
Hauptstrasse 25
8580 Sommeri - CH
Tel. 071/411 89 38





Vorwort

Die Zeiten sind rau geworden in der Autoindustrie. Über Jahre gewachsene Geschäftsbeziehungen sind oft über Nacht kein Rappen mehr wert! Der Preis ist heiss in aller Munde. Liebe GT Fahrerinnen und Fahrer wir sehen das nicht so düster. Wir haben dieses Jahr wieder einiges los. Pfingsttreffen, GV, 30 Jahre Jubiläum Opel GT, Sommerausflug, Saisonabschluss und Chlaushock.

Viele Gelegenheiten unsere GT Freundschaften zu stärken und neue zu knüpfen. In diesem Sinne alles Gute im neuen Jahr und viel Erfolg wünscht euch.

Ueli Alexandra mit Julian Jannis

Unser Vorstand



Vorsitzender Kommunikation

Leon Bühler
Dorfstrasse 24
6044 Udligenswil
Tel. 041 850 47 69
Mail: leon-buehler@bluewin.ch



Sekretär

Fredi Rud. von Rohr
Hauptstrasse 25
8580 Sommeri TG
Tel. 071 411 89 38



Kassier & E-Medien

Christoph Baur
Schulstrasse 15
6038 Gisikon
Tel. 041 451 05 70



Vorsitzender Technik

André Wiedmer
Gartenstrasse 8
4528 Zuchwil SO
Tel. 032 685 63 01



Beisitzer / Kontakt Ausflüge

Joe Geissbühler
Hauptstrasse 314 C
4814 Bottenwil AG
Tel. 062 721 06 75

Jahresbericht des Präsidenten

Wieder ist ein neues Jahr ins Land gezogen und ich sitze am PC um das letzte Vereinsjahr Revue passieren zu lassen. Das Jahr 2006 war geprägt von Ereignissen die man nicht einfach aus dem Gedächtnis streichen kann.

Nach 23 Jahren habe ich mich entschlossen die Arbeitsstelle zu wechseln was einem nach so vielen Jahren nicht leicht fällt. Ein Wechsel bedeutet auch immer eine Veränderung im engsten Familien und Freundeskreis.

Ich bereue es aber nicht, dass ich mich zu einem Wechsel entschieden habe. Man sieht plötzlich Sachen, die einem lange nicht mehr aufgefallen sind, auch der Horizont erweitert sich dadurch sehr.

So jetzt aber zurück zum vergangenen Vereinsjahr. Gestartet sind wir am 6. Mai. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir unsere Autos aus dem Winterschlaf nehmen. Mit einer „Blueschtfahrt „ genossen wir die warmen Temperaturen.

Der Sommerausflug führte uns wiederum bei strahlendem Wetter ins Urner Reusstal. Mit Grillplausch und Spielen genossen wir den Sonntag. Habe ich übrigens schon erwähnt dass es sehr viele



Fliegen hatte???

Danach war Sommerpause. Nach einem heissen Juli folgte ein kalter August. Wir standen am 14. August schon erstmals im Schnee.

Der Herbstausflug vom 26.–27. August führte uns ins Engadin. Die Sonne strahlte als wir am Samstag Morgen losfuhren. Ueber Stock und Stein fuhren wir ins Engadin.

Leider hielt das Wetter nur einen Tag und so mussten wir uns auf dem Rückweg durch Schnee und Regen kämpfen.

Zum Saisonabschluss war uns dann der Wettergott nicht so hold. Schon am Morgen war der Himmel trüb und grau. Nichts desto Trotz machten sich elf GT's auf

den Weg, das Zürcheroberland zu erkunden. Im Dinomuseum erfahren wir dann, das Dinosaurier viel die älteren Knochen haben als unsere GT's und ihre Fahrer.

Natürlich durfte auch der traditionelle Klaushock nicht fehlen. Wir genossen den gemütlichen Hock auf einem Bauernhof mit toller Infrastruktur. Der Schmutzli war zwar ein bisschen ein frecher!!!!

Alles in allem ziehe ich eine positive Bilanz. Die Ausflüge waren abwechslungsreich und gut besucht.

Gratulieren durften wir im Jahr 2006 Philipp und Christine zur Geburt von Tochter Fiona.

Auch Patrizia und Beat durften unsere Gratulation entgegennehmen. Sie sind in den Hafen der Ehe eingefahren.

Zu unseren Mitgliederzahlen:

Zur Zeit sind wir 39 A-Mitglieder, 18 B-Mitglieder, 17 C-Mitglieder und 2 C-Mitglieder.

Auch fürs neue Jahr haben wir

bereits viele Vorbereitungen getroffen um Euch ein Attraktives Ausflugsprogramm zu präsentieren. Ich möchte Euch animieren rege daran teilzunehmen. Es hat sicher für jeden etwas dabei.

Etwas möchte ich an dieser Stelle noch erwähnen. Es freut mich sehr, dass ihr unsere GT T-Shirts bei den Ausflügen trägt. Es zeigt dann auch gegen aussen hin, dass wir als Club gemeinsam unterwegs sind.

Nun wünsche ich Euch ein Unfallfreies Vereinsjahr, und nicht vergessen, das Jahr 2008 steht ganz im Zeichen unseres Jubiläums 30 Jahre Opel GT Club Schweiz.

Euer Präsi Leon Bühler



www.opel-gt-club.ch



Generalversammlung

5.Mai 2007 – Uznach

Schon am Morgen regnete es in Strömen... mal wieder typisch für unseren Ausflug...wie wenn die GT's nicht schon auf dem Prospekt rosten würden.....!!!

Da unser altherwürdiger GT dieses Jahr eigentlich noch nicht wirklich frische Frühlingsluft durch den Vergaser gezogen hatte und wir sowieso nicht sicher sein konnten ob wir mit dem Teil jeweils ankommen, haben wir uns spontan dazu entschlossen die Perle im trockenen zu lassen und fahren, komfortabel und navigationsgeführt mit dem CR-V in Richtung Hirzel.

Um Punkt 14.00 Uhr, Navi sei Dank, kamen wir im Gasthof Morgenthal an.

Trotz Dauerregen fanden sich Sage und Schreibe elf GT's am Treffpunkt ein.

Nach einer herzlichen Begrüssung und dem obligatorischen Morgenkaffee, heute im Gasthof Morgenthal, setzte sich der GT-Tross, schön in Einerkolonne, wie es sich für einen gepflegten Auto-Club gehört, in Bewegung.

Über Schönenberg ...leider regnete es immer noch, was heisst hier Schönenberg.... Menzingen, Ägeri, Biberbrugg... es regnet immer noch... in Richtung... wo zum Geier sind die GT's...?

Da wir ja, weil zu feige, mit dem zeitgemässen Auto zum Treffen kamen, mussten wir am Schluss



des Konvois fahren.

Achtung fertig los, ist die ganze Kolonne, wegen einem auf rot springendem Lichtsignal, aus unseren Augen verschwunden.

Schlussendlich hatten aber auch wir, hab ich das schon erwähnt, navigesteuert, den Weg nach Wattwil gefunden.

Treffpunkt war diesmal der Landgasthof „Frohe Aussicht“... es regnet immer noch...von wegen Aussicht!!!

Wow, dieses Jahr war die GV, welche um 17.00 begann, ja richtig gut besetzt.

Fünfzehn A- und sechs B-Mitglieder fanden sich ein. Sogar zwei

altgediente Opel GT Club Mitglieder durften wir nach zehn Jahren Abstinenz wieder einmal in unserer Mitte begrüßen.

An der GV liess der Vorstand zum „Schock“ von uns allen verlauten, dass er die Schnauze voll hätte und neue, innovative Nachfolger für dieses anspruchsvolle Amt gesucht würden.

Schweigen im Walde... die Begeisterung war riesig!

Ich als B-Mitglied bestellte noch ein Bier und Heidi überlegte sich wie lange unsere Perle noch durchhält. Auch die anderen Mitglieder sprühten vor Begeisterung und jeder drängte sich vor...



Zu unser aller Beruhigung erklärte der Vorstand aber, er würde noch bis nach dem Jubiläum durchhalten. Applaus!
Danach wurden wir über die Aktivitäten des Clubs (Vorstandes) betreffend des 30-jährigen Jubi-

läums des Opel GT-Clubs Schweiz orientiert.
Anträge, Bemerkungen oder Vorschläge zum Clubgeschehen gab es in diesem Jahr erstaunlicherweise keine. Um 18.00 war die GV zu Ende.



Essen und trinken sind die drei schönsten...
Ein Dreigang Menü, welches alle Anwesenden begeisterte, und der Kaffee, welcher Leo's neuer Chef spendierte, rundeten den offiziellen Teil ab.

Als sich dann noch der Wirt des Restaurants zu uns setzte, die Handorgel umschnallte und ein paar Liedchen spielte, welche die Dagebliebenen zum schunkeln



uns singen animierten, wurde es noch einmal richtig gemütlich. Erst nach 22.00 verliessen wir, wieder einmal mit den Letzten, das Lokal und machten uns auf den Nachhauseweg... es regnete immer noch.....!



Roger & Heidi

Frohe Aussicht



Landgasthof
Frohe Aussicht
CH - 8730 Uznach
SCHWEIZ

Tel.: +41 55 280 23 71
Fax: +41 55 280 24 88
Web: <http://www.aussicht.ch>
Mail: frohe.aussicht@bluewin.ch



2-Tages-Sommerausflug

16. - 17. Juni 2007 – Flughafen Belp

De Philipp häd alli Händ voll ztue. Er muess en chranki Christine pflege, muess zu de Chind luege und sogar en zweitägige Usflug organisiere. Aber er lad sich nid zur Rueh us bringe..!

So träffid mir eus a de Autobahn-raststätt in Grauholz.

Bald sind alli da und es cha losga! E chlini Gruppe düsed ab, durchs Seeland richtig Schwarzsee. Mir fahred und fahred: „sind mer da nid scho mal duregfahre?“ Endlich hemmer s Ortschild Schwarzsee gseh und mir freued üs alli riese uf nes Glace.

Spöter hed de Philipp weder alles gä und eus no über de Gurnigel

gfuehrt. „GT-Fahre das isch schön, GT fahre das isch schön!“ Wenn nor eusi Füdli nöd so weh wörded due!.

Doch es het denn doch bald zor Entschädigong es feins Desser gä ond scho glie heisst wieder Abschied näh.

Witer gads de Berg deruf is Hotel Rest Schwarzebühl. Ded acho gads mit Sack und Pack is Hotelzimmer oder is Masselager ond mir händ kurz Zit für en Chlini Erfrüschig, bis es denn es feins Nachtesse git. Mir werdet verwöhnt mit enere feine Perlesuppe emne grüne Salat du denn es Riz Casimir mit Früchte garniert.



Es wird natürlich reg diskutiert und de Fredy meint, es gid au en GT Punkt Thrombose und er kennt sich au i verschiedene Klemmtechnik us!

Es feins Dessert isch denn no krönig und so gad de Tag langsam em Endi entgäge ond bald schlafed alli erschöpft i.

Am Morge am halbinüni gits denn es reichhaltiges Zmorge mit herrlicher Ussicht und Sonneschien. Eusi GT sind wieder glade und alli sind startbereit. Fahrt gat wieter ufs Guggishörndli.

E kurzi steili Wanderig fuehrt üs zume Aussichtsturm grad so höch wie en Tanne die Ussicht da oben isch so gigantisch.

Zrug gads wieder de Berg derab zu üsne Autos. Es isch so heiss mir sind froh eus am Brunne e chlie erfrüsche zchönne. Weiter gahts über de Gurnigel richtig Riggisberg nach Belp zum Flugplatz. Mir werded natürlich scho am Flughafen Bern /Belp zu nere Fuehrig erwartet.

Inzwösche esch denn au Christine no zu eus cho ond es gad los mit Eusere Fuehrig. Es isch sehr

interessant, mer wärdid usfüh-
lich informiert, so dass mer eus
praktisch als Pilote chönnted
bewerbe.

Nach langem Zuelose und
umelaufe hend mer eus den
en feini Bratwurst ond chü-
elem Trenke gsterkt, Zit esch
schnell verbi ond so heisst
scho werder Abschied nä.

Mer wönschid allne en gueti
Heimreis ond danked am Phil-
lipp ond de Christine für die
Organisation vo dem 2-Tägige
Usflog.



Maria ond Zeno

Ein Arzt stellt mitten in der Nacht fest, dass sein Keller unter Wasser steht. Sofort ruft er einen Sanitär an. Dieser weigert sich allerdings, zu dieser späten Stunde noch zu kommen. Daraufhin wird der Arzt aufgebracht und erklärt, dass er auch mitten in der Nacht kommen muss, wenn er zu einem Notfall gerufen wird. Eine Viertelstunde später ist der Sanitär da. Gemeinsam mit dem Arzt betritt er die Kellertreppe, die bereits zur Hälfte uter Wasser steh. Der Sanitär holt zwei Dichtungsringe aus seiner Tasche und wirf diese ins Wasser und sagt:

"Wenn es bis morgen nicht besser ist, rufen Sie wieder an!"





2-Tages-Herbstaussflug

8. - 9. September 2007 – Vogt (D)

Samstag, 8. September 2007 beschenkte uns Petrus mit einem wunderbaren blauen Himmel und Sonnenschein. Geri und ich freuten uns riesig auf ein gemeinsames Wochenende mit unseren GT-Freunden.

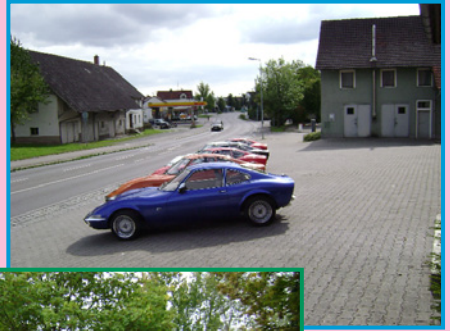
Alles bereit, entschieden sich unsere zwei Autos lieber zu Hause zu bleiben. Auch der gelbe Engel vom TCS konnte da leider keine Wunder vollbringen.

Somit war es uns nicht möglich um 13.30 Uhr zum ersten Treffpunkt in Humlikom zu kommen. Jedoch sechs GTs trafen dort ein, um später gemeinsam Richtung Vogt DE zu fahren.

Die Route Richtung Zoll Thayngen, Ravensburg führte die bunt gemischte Gruppe aus Männern, Frauen und Kinder ins schöne Hotel Adler in Vogt.

Mit einem 3. Auto unseres Sohnes, gelang es uns um 19.00 Uhr in Vogt zur Gruppe zu stossen. Ein schönes, gemütliches Hotel mit feiner Küche, schönen Zimmern wartete auf uns. Bei einem superfeinen Znacht liessen wir uns alle gerne verwöhnen.

Das Wochenende hatte es jedoch schon ein bisschen in sich, auch Anita und Leo blieben von Störungen nicht verschont.





Ob ihnen die Pilze auf dem Salat den Magen verdorben hatten, wissen wir bis heute nicht.

Um ca. 10.30 Uhr zogen sich einige von uns ins schöne Zimmer zurück, andere genossen das gemütliche Zusammensitzen noch länger und die reiche Auswahl an deutschem Bier.

Sonntagmorgen um 8.30 Uhr trafen wir uns frisch und munter (auch Anita und Leo) zum feinen Frühstück. Wir beschlossen früher wie geplant um 10.15 Uhr nach Wolfegg zu fahren. Dort wartete der Besuch ins Automuseum Busch auf uns.

Der Rundgang durch zwei Hallen, alles Stücke aus der privaten Sammlung Buschs faszinierte uns

alle.

Vom mechanisch angetriebenen Trottinett (Busch erstes Fahrzeug) über Traktoren, Mofas, Töff mit und ohne Seitenwagen, Rennwagen, Klein und Grosswagen, Wohnwagen, Wohnmobile gab es unheimlich viel zu bestaunen. Viele von uns konnten sich kaum satt sehen. Der Besuch dieses Privatmuseums ist wirklich sehr zu empfehlen.

Um ca. 12.30 Uhr knurrte einigen von uns der Magen, vielleicht war es auch einfach ein Kaffigluscht in ein schönes Kaffee- Haus im Ort.



Eine reiche Tortenauswahl nach deutscher Art wie Mohn torte, gedeckter Apfel Streuselkuchen liessen manches Herz höher schlagen.

Nach einigen Ueberlegungen entschieden wir uns die Route nach Hause über Meeresburg mit der Fähre nach Konstanz zu fahren.

Bestimmt war das für alle die Krönung des Wochenendes. Denn das Wetter war auch am Sonntag herrlich.

Bei einem letzten Treffen als Gruppe, auf der Autobahnraststätte Forrenburg, machte uns Leo auf das letzte Treffen am

7. Oktober 07 gluschtig und wir verabschiedeten uns.

Ja, Christoph du hast uns allen ein tolles Wochenende organisiert.

Leider konntest du aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen. Wir wünschen dir von Herzen gute Genesung.

Ein herzliches Dankeschön an alle die dazu beigetragen haben, dass wir alle ein sehr schönes Wochenende verbringen konnten.

Liliane und Geri



Herzliche Gratulation



Wir gratulieren
Marisa und Timotheus
zur Geburt ihrer Tochter Jayra Cheyenne
geboren am 24. Juni 2007





Saisonabschluss

7. Oktober 2007 – Deinikon/ChampBaar

Nach 10:30 Uhr trafen nach und nach alle angemeldeten Personen im Mövenpick in Sihlbrugg ein. Alsdann fuhren wir im Konvoi Richtung Deinikon.

Auf einem Bauernhof wo eigenes Gemüse, Obst und Beeren wachsen, welche (ausser dem Gemüse) zu Konfitüren, Sirup, Trockenobst, gebrannten Wassern, Likören und Fruchtweinen verarbeitet werden leben auch zahlreiche Tiere, wie schottische Hochlandrinder, Hühner, Ziegen, Schweine, Kaninchen und nicht zu vergessen, Bella der Hund und Hofwächter.

Wir wurden von Frau und Herr Hotz empfangen. Die Familie Hotz bewirtschaftet den Hof bereits in der 12. Generation.

Frau und Herr Hotz begrüßten uns mit einem Apéro. Wir kamen gleich in den Genuss des aus eigener Produktion hergestellten, moussierenden Apfelschaumweins „ChampBaar“. Vermutlich heisst dieser Schaumwein „ChampBaar“ weil er „schampar“ gut schmeckt. Zu diesem feinen Getränk konnten wir das hausgebackene Brot und den leckeren Zopf geniessen.



Anschliessend lud uns der Chef-farmer, Herr Hotz, zu einem feinen Bauernbuffet ein. Wie genossen die Salate, den Käse, den Aufschnitt und die geschwellten Kartoffeln. Bei gemütlicher Atmosphäre schmeckte das vorzügliche Essen besonders gut.

Nach dem Essen erlebten wir einen weiteren Höhepunkt in Form einer Hofsafari. Wir bildeten zwei Teams, Team Nr. 1 erhielt den Namen „ChampBaar“ und Team Nr. 2 den Namen „Holderio“.

Mit viel Witz und zahlreichen Informationen rund um den

Bauernhof führte uns Herr Hotz durch die Farm-Safari. Auf unserer Reise trafen wir Ziegen, Schweine und schottische Hochlandrinder. Auch fanden wir während der ganzen Safari Infotafeln die Tiere, Früchte und andere Produkte betreffend.

Immer wieder gab es kleine Spiele zwischen den „ChampBaar“ und den Holderio“. Es herrschte eine fröhliche Stimmung bei Gross und Klein.

Die 90-minütige Safari verging wie im Flug und die spannende Reise endete natürlich vor dem Hof.







Zum Abschluss musste Rahm steif geschlagen werden und das schnellere Team war selbstverständlich auch der Gewinner. Nicht zu vergessen, dass dieser selbstgeschlagene Rahm auch den jüngeren Opel GT Fans gut schmeckte.

Mit einem klitzekleinen Vorsprung wurde das Team „Champ-Baar“ Sieger der Safari.

Den geschlagenen Rahm verwendete Frau Hotz für den herrlichen Dessert. Noch einmal durften wir in der gemütlichen „Brennstube“ Platz nehmen und

bei einem Kaffee die hausgemachten Nachspeisen geniessen.

Nach und nach verabschiedeten sich die Teilnehmer des Opel GT Treffens. Ein gemütlicher, schöner Tag ging zu Ende.

Vero Berger
Beifahrerin von Margot

Nimm dir Zeit für deine Freunde,
sonst nimmt die Zeit dir deine Freunde.



Chlaushock

1. Dezember 2007 - Leuggern

Am Samstag 1. Dezember machten wir uns auf den Weg um den Samichlaus zu suchen. Unser Ziel war die Besenbeiz Felsenau bei Leuggern im Aargau. Da Anita nicht dabei sein konnte durfte ich mit Christoph und Annelies mitfahren.

Zuerst durften wir einen Apéro geniessen bevor wir dann in den Wald marschierten um den Chlaus zu suchen.

Im Wald angekommen wartete bereits der Samichlaus auf die kleinen und grossen Kinder. Wie es sich gehört wurden die Sünden der Kinder ausgeplaudert und jedes Kind erhielt das obligate Chlaussäckli gestiftet vom GT Club. Auch das eine und andere Gedicht durften wir noch geniessen.

Danach gings zurück in die Besenbeiz wo ein feines Essen auf uns wartete.







Nach intensiven Gesprächen und Dart oder „Döggeli“ Spiel verging die Zeit wieder einmal wie im Flug. Gegen René Hauswirth ist im Dart Spiel kein Kraut gewachsen denn er spielt professionell in einem Dartclub. Zwischendurch musste ich mich noch als Mechaniker nützlich machen denn Bea und Silvio hatten



einen Plattfuss am Auto.



Ich möchte mich auf diesem Weg noch bei Roli und Renè für die Organisation bedanken.

Schon bald hiess es sich zu verabschieden. Wir wünschten uns gegenseitig eine gute Heimfahrt und natürlich gaben wir uns auch die besten Wünsche zum neuen Jahr mit auf den Weg.

Der Schreiberling Leo

PS: Mein Chauffeur hat mich gut nach Hause gebracht.

Zwei Rentnerpaare sind auf der Autobahn unterwegs und fahren nicht schneller als 81 km/h. Dadurch fallen sie der Polizei auf und werden angehalten. Der Opa am Steurrad fragt den Polizisten: „Sind wir etwa zu schnell gefahren?“ Der Polizist antwortet: „Nein, im Gegenteil, sie fahren zu langsam.“ Sagt der Opa: „Darf ich denn schneller fahren.“ Der Polizist: „Ja, sicher, dass hier ist eine Autobahn, da sollten sie mindestens 100 Km/h fahren, um die anderen Autofahrer nicht zu behindern.“ Opa: „Aber auf dem Schild dort steht doch A81“. Polizist: „Und? Was ist damit?“ Opa: „Aber da muss ich doch 81 km/h fahren.“ Der Polizist erklärt: „Das ist doch nur die Nummer der Autobahn.“ Antwortet der Opa: „Oh, danke für den Hinweis“. Der Polizist schaut in den Wagen und entdeckt auf dem Rücksitz zwei alte Omas, stocksteif sitzend, schnell atmend und mit weit aufgerissenen Augen. Er wird stutzig und fragt: „Was ist mit den beiden Damen?“ Da sagt der Opa auf dem Beifahrersitz: „Nein, nein aber wir kommen gerade von der B252.“

Terminkalender 2008

26. April 2008	GV
20. - 22. Juni 2008	30 Jahre Opel GT Club
17. August 2008	Herbstausflug
12. Oktober 2008	Saisonabschluss
29. November 2008	Chlaushock

Impressum

Herausgeber	Opel GT Club Schweiz
Postadresse	Postfach 1232 4502 Solothurn
Web	www.opel-gt-club.ch
E-Mail	gt.club@schweiz.ch
Redaktion	Ueli Bühler-Lüscher Luzernerstrasse 188 6402 Merlischachen laubblau@freesurf.ch
Gestaltung	Martin Imhof m_imhof@freesurf.ch
Auflage	150 Exemplare erscheint jährlich
Druck	Speck Print AG 6342 Baar

**W
E
R
B
E
R
E
I
T
U
N
G
E
N**



Markus Krummenacher Schub-Service

Geruengasse 8, 4500 Solothurn

Telefon 032-622 99 17

Pratt

Bleichenbergsasse 30, 4528 Zolliwil

Telefon 032-655 52 45



beschriftungen aller art

grepperstrasse 53

6403 küsnacht am rigi

tel. / fax 041 850 15 74

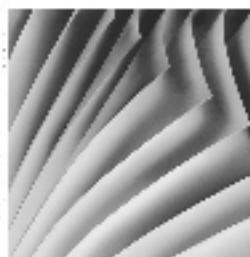
logos66@bluewin.ch

• bedrucken von
webseiten

• werbelackchen

• beschriftungen

• A2+ prints



Speck Print AG

Sihlbruggstr. 3

6342 Baar

Fon: 041 729 77 44

info@speck-print.ch

0
0
0
07-
000
07-0
000-0
07-000
000-07
07-000-
000-07-0
07-000-0
000-07-00
07-000-07-
000-07-000
07-000-07-0
000-07-000-
07-000-07-000
000-07-000-
07-0